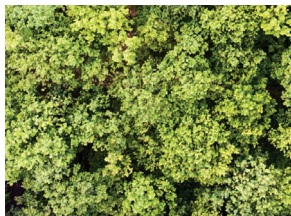


Heizen mit Biomasse – nachhaltig und sicher



Energieunabhängiges Heizen zählt

Angesichts der aktuellen Entwicklungen werden besonders die Energieunabhängigkeit und Versorgungssicherheit geschätzt, wie aus einer aktuellen Umfrage hervorgeht. 82,4 % Prozent der Befragten wünschen ein Zuhause mit einer Heizmöglichkeit durch Vorhandensein eines Kamins und dessen Behaglichkeit und Energieautarkie.

Heizen mit dem Kamin- oder Kachelofen ist krisensicher und funktioniert auch bei Stromausfällen, Energiekrisen und Umweltereignissen.

Günstiges & nachhaltiges Heizen ist gefragt

Der Kostenfaktor spielt eine wichtige Rolle, sagt Bundesinnungsgeschäftsführer Mag. Jakob Wild: „Die Möglichkeit günstigen Heizens in der Übergangszeit rückt angesichts der hohen Energiepreise gerade jetzt immer mehr ins Bewusstsein.“

Öfen und Herde leisten dabei einen wichtigen Beitrag – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerung ist deutlich geringer als bei anderen fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern – **Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung schaffen regionale Wertschöpfung**. Holz ist ein CO₂-neutraler Brennstoff und man kann dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eine Nutzung lokal vorhandener Biomasse macht aus ökologisch und volkswirtschaftlicher Sicht Sinn: die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

Welche Anzündhilfen verwenden?

Zum Anzünden sehr gut geeignet ist z.B. in Wachs getränkte Holzwole.

Anzünder aus Holzwole sind im Fachhandel erhältlich, es gibt z.B. auch Anzündhilfen aus Holz bei diversen Sozialeinrichtungen zu kaufen.

Verwenden Sie kein Papier oder Kartonagen, auch sie verursachen Schadstoffe.

Richtig Heizen ►►► Schritt für Schritt

1. Holz locker in Brennraum schichten
2. Zündhilfe oben auf den Holzstapel legen
3. Holzspäne gekreuzt darüber legen
4. von oben anzünden
5. durch ausreichende Luftzufuhr rasch helle, hohe Flamme herstellen
6. Luftzufuhr im Glutbereich drosseln (Rost- bzw. Primärluftfluschieber schließen), wenn Verbrennung in Gang gekommen ist (nicht bei Kachelofen)
7. Luftzufuhr (Sekundärluftfluschieber) erst schließen, wenn sich ein schöner Glutstock gebildet hat.

Was NICHT in den Ofen darf ...

Keinen Müll verheizen! Wer Abfall verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Stoffen!

Müllverbrennung schadet dem Ofen und dem Kamin, z.B. kann bei der Verbrennung von Kunststoff

Salzsäure entstehen. Verbrennen von Abfall ist strafbar! **Hausmüll, Plastik, behandeltes Holz, Papier, Pappe etc. gehören nicht in den Ofen!**

Regelmäßige Wartung ist wichtig!

Rußablagerungen verringern die Wärmeabgabe.

- Kamin regelmäßig entsprechend den gesetzlichen Fristen vom Rauchfangkehrer überprüfen und reinigen lassen.
- Ofen regelmäßig sicherheitstechnisch und umwelttechnisch gemäß den gesetzlichen Pflichten überprüfen lassen

Viele weitere Informationen und Tipps finden Sie auf: www.richtig-einheizen.at

Ihr Rauchfangkehrer:
für Umwelt und Sicherheit der Allgemeinheit verpflichtet unabhängig und objektiv



ROBERT GEHRINGER
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

Eferdinger Straße 11 · 4600 Wels · T: 07242-42654
office@gehringer.at · www.dieschwarzarbeiter.at

